

andere dappfere wolerfahrne vñ geschickte Capitane. Der H. Bryse war General Prouiädmeister. Vber jekerzehnte / zogen noch etliche andere Rathsherren mit dem Läger (die Ritterschafft vñ Stette / so ordinarie als extraordinarie representirēd) als Commissarien der Prouinck / dahin der zug gethan ward / auch ein theil von den Rathsherren der Staden / alles zu einer guten direction / vñ ordnung auff alle fürfallende notturfft an Geschütz / Munition / Geld vñ Victualien.

Steinwick
von Graff
Morizen
belegert.

Dahin kamen von allen orten biß auff 6000. fuß volck / vñ bey 2000. pferd / mit welchen Gr. Moriz auff Steinwick zog / mit aller bereitschafft. Daselbst er sein Läger nider geschlagen / vñ die Quartier genommen den 28. Maij.

Steinwick die Statt / ligt der Landschaft Duerissel / an einem Wasserlein die Aa genandt / welehes bey Blockziel einer schantz ein grosse meil vñ Steinwick gelegen / inn die Sudersee laufft / ligt auff dem Paß nach Frießland / befreyet viel Lands / gestreckt mit starcken erdē Wällen / so alle mit holz durchflochten / vñ das in der besten form / war auch dazumal wol versehen mit gutem Kriegsvolck vngefehr 16. sehulein / vñ etlichen Reuttern: Gubernator vber die Statt ward Antonius Coquel / ein dappferer woll erfahrner Kriegsmann: hatte noch andere Graffen vñ Herren bey sich in der Statt / Als Graff Ludwig / deren vom Berg jüngsten Bruder / den Herren von Waterdick / vñ andere namhafte / In summa sie waren mit aller notturfft gnußsam versehen: von allen Victualien / als on Pulfer / welches / als jnen ein gute vorrath von obē herab zukam / im Münsterischen stift war abgehalten vñ genommen worden / vor etliche beraubung die des von Parma volck gethan.

Ehe